

versa aliquot vicibus, cum uxoris rem habuit, & tertiâ vice reversa in manife-  
 sto furto effractorio deprehensa quartum incarcerata fuit, quâ pœna afficien-  
 da sit? Quidam war der Meynung / Ob wol die iteratio facinoris, præsertim  
 iterati perjurii die Straff dießfals zum Todte schârpffen möchte / bevorab / die-  
 weil bey dieser Persohn gar keine Besserung zuverspüren / oder zuvermercken /  
 Jedoch die weil das delictum, deßwegen sie deß Landes verwiesen worden / an  
 sich nicht capitale, Sie auch / der Iteration halben / iteratam pœnam außge-  
 standen / als wolte er cum sexu fœmineo mitius agendo, es für dißmal bey der  
 Straffe deß 108. artic. ordin. Car. 5. bewenden lassen / vñnd erkennen / daß ihre die  
 Endfinger abzuhawen / vñnd sie nochmalen auß dem Lande zuverweisen sey /  
 Mit der B:drauwung / wo sie sich vnbegleitet widerumb darein finden lassen  
 würde / daß sie alsdann ohn etnige Gnade am Leben gestraffet werden solle.  
 Alius autem vermeinte / Demnach Handgreifflich / daß das zum H. inhaftir-  
 tes Weib der Schande gang vñnd gar den Keyff abgebissen / vñnd zubeforgen /  
 daß Sie ihr Leben nicht bessern / sondern dasselbige mit den angefangenen De-  
 licten beschlessen wird / als duncket ihn / daß sie mit abhawung deß Haupt /  
 gestalten Sachen nach / zu bestraffen / vñnd zusehen / daß die vnterschiedliche viele  
 Ehebrüche / die von ihr verübet / vñnd auch gestanden werden / in D. M. nithe Ca-  
 pital / Auch die Verstrickte eine ledige Persohn seyn sollte / So bekennet sie doch /  
 vermöge Protocolli, daß sie ein Brodt gestohlen / Aber von Niwem willens ge-  
 wesen / zu Meissen in ein Backhaus zubrechen / vñnd selbiges bestehlen wollen /  
 Aber in ipso conatu & facto ergriffen / vñnd incarceriret worden / vñnd daher  
 vor eine gestieffene / g. fährliche Diebinne sie zuhalten / vñnd das Leben verwür-  
 cket / P. H. D. Caroli V. art. 159. In mehrer Erwegung / quod conatus puniatur in  
 fure frangente portas, ut furtum committat, licet non sequatur effectus, *Jacobus*  
*Menoch de arb. judic. quest. lib. 2. cent. 4. cas. 360. num. 62. 79.* Mover quoq; , daß Sie  
 dreymal deß Landes verwiesen vñnd / ihrer geleisteten Eyde vnerachtet / sich wider-  
 etngekeltet / vñnd daher ihr billich capitis pœna dicitiret wird / weiln solche reite-  
 ratio perjurii vorsehlich / vñnd dolosè von ihr begangen / per ea, quæ tradit suffi-  
 cientissimè *Dn. Matth. Berlich. par. 5. concl. fin. num. 24. cum seqq.* Tertius ad stipulaba-  
 tur secundo his verbis: Quantum ad me attinet, optarem sanè, me ullam cle-  
 mentia rationem, aut fundamentum invenire posse. Sanè, quod solo fœmineo  
 sexu illa colorem habere possit, non video per ea, quæ tradit *Proff. Farinat. part. 3.*  
*tit. de pœn. tempor. q. 98. per tot. præsertim num. 14. 15. & seqq.* Nec video, qua alia pœna  
 sit afficienda mulier, quàm mortis, nisi velimus retrogredi ad leniorem, & pœ-  
 nam hujus delicti, inter tres subordinatas, omnium primam, quæ est digito-  
 rum præcisio. Accedit, quod tertium hæc iterata juramenti violatio nullam o-  
 mninò pœnitentiam præ se ferat. Atque fortè omninò verendum est, ne ipsa  
 qualicunq; etiam pœna inflictâ rursus revertatur, atq; denuò perjurium per-  
 petret, quo eveniente casu, non illa forte, sed nos hujus rei autores fuerimus